

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

262 (23.9.1872) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. (Zweites Blatt)

Dienstag den 24. September

1872.

## \* Institut und Pensionat von der Horst.

Den 1. Oktober beginnt der Unterricht für das Wintersemester. Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin, Spitalstraße 51. Prospekt stehen zu Diensten.

## Wohnungsanträge und Gesuche

### Laden mit Wohnung zu vermieten

\* Langestraße 18 ist eine Wohnung mit geräumigem Laden und 3 anstoßenden Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im Laden.

### Wohnung zu vermieten.

\* 4.1. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Maniarte und Speisekammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Viktoriastraße 12 im zweiten Stock des Seitenbaues zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Ein großes, geräumiges Zimmer parterre, mit 2 Kreuzhöfen auf die Straße gehend, ist auf 1. November unmobliert zu vermieten. Näheres Karlsstraße 8 parterre.

\* In der Langenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer mit zwei Betten nebst gutem Mittagstisch oder ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im dritten Stock.

\* Zwei ineinandergehende Zimmer, schön möbliert, sind auf 1. November an einen oder zwei Herren Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 33 im ersten Stock links.

\* 2.1. Zwei unmoblierte Parterrezimmer sind auf den 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 1.

\* Drei gut möblierte Zimmer sind an zwei oder drei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

\* Zirkel 26, in der Nähe des Theaters, der Post und der Ministerien ist im untern Stock links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten.

### Zimmergesuch.

\* Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Turnhalle wird auf 1. Oktober von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten wollen an den Diener der Turnhalle abgegeben werden.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer wird von einem Herrn auf 1. Oktober gesucht. Offerten werden Sophienstraße 6 bis Dienstag Mittag entgegen genommen.

## Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf nächstes Ziel als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Michaeli bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Steinstraße 2 eine Stiege hoch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet noch auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

\* Ein gut employiertes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

\* Eine Kindsfrau oder eine Person gesetzten Alters, welche gute Zeugnisse aufweisen kann und schon bei Kindern war, findet auf Michaeli gegen hohen Lohn eine gute Stelle zu kleinen Kindern. Zu erfragen Sophienstraße 25, Eingang Hirschstraße.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches putzen und auch ein wenig kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 233 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches gut servieren kann, findet in einem Gasthaus auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel von einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Das Nähere Jähringerstraße 28 im zweiten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Herrenstraße 4.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

\* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet eine gute Stelle: Langestraße 167 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b.

\* Zwei brave Mädchen von gutem Charakter, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, das andere Liebe zu Kindern hat, finden auf Michaeli Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein fleißiges Mädchen vom Oberlande, welches kochen, waschen und putzen kann und erst seit heute hier ist, sucht noch auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 36.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 55.

\* Ein geistes, fleißiges Mädchen, das einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 26a im 4. Stock.

## Bureau für Arbeit-Nachweis

(880) Karlsruhe,  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Stellen finden für hier und auswärts:  
40 Köchinnen,  
30 gewöhnliche Dienstmädchen,  
10 Küchenmädchen,  
24 Kellnerinnen,  
15 Zimmermädchen,  
5 Kammerjungfern,  
3 Kindsfrauen,  
1 Haushälterin.

## Zwei tüchtige Kellnerinnen

und ein Spülmädchen werden sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 29.

## Schuhmacher-Gesuch.

\* Mehrere gute Arbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Ein kräftiger Bursche

findet eine Stelle bei  
\* 2.1.  
H. Pfühner, Waldbornstraße 38.

## Burschen-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Hirschstraße 23.

## Beschäftigungs-Antrag.

\* Es wird eine Frau auf einige Tage in der Woche zum Wäscheausbessern gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein im Rechnen und Schreiben gut geübter Mann sucht Beschäftigung; derselbe ist auch als Gehilfe bei einem Geometer verwend-



**Toilette-Seifen,**  
das Neueste,  
**Amgdalin- und Mal-**  
**ven-Seife**

empfehlen  
4.2. **Fr. Spelter.**

**Unterhosen-Barchente,**  
**Flanelle zu Jacken,**  
**Unterröcke**

empfehlen bestens sortirt  
**N. L. Homburger.**

**Corsetten.**  
**Madame Wenz,**  
aus dem Hause Hippolyt,  
**Corsettenfabrikant in Paris,**  
Hoflieferant von Frankreich  
und mehrerer auswärtiger Höfe,

empfehlen ihre durch Eleganz und Schönheit  
der Formen sich auszeichnenden **Corsetten**  
den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend,  
**Leibbinden** und alle in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-  
wachsene Personen. **Kleine Herrenstraße**  
**17 vorterre, Karlsruhe.**

**Leinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
**N. L. Homburger.**

**Haus- und**  
**Arbeits-Toppen**  
zu 6 fl. empfiehlt  
**Hermann Haas,**  
10 Friedrichsplatz 10.

\* Die neuesten Stoffe zu  
**Herbst- u. Winteranzügen**  
bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.  
Bestellungen nach Maß werden in  
feinster Ausstattung zu sehr billigen  
Preisen ausgeführt.

**Ausverkauf**  
des Lagers buchener, eichener, forleiner Bretter  
und Dielen **Waldhornstraße 21.**  
Wegen Räumung vor Eintritt des Winters  
werden die Vorräthe zu herabgesetzten Preisen  
verkauft.

**Spitzen- und Kunstwäscherin**  
**M. Stemmler**  
wohnt **große Herrenstraße 15** im 3. Stock.

Ich empfehle meine Muster-Collection in  
**Bielefelder**  
**Damast-Drell u. Leinen**  
aus der neuen Bleiche unter Garantie  
bestens.

Achtungsvollst  
**Gustav Oberst,**  
7.6. **Adlerstrasse 8.**

**Geschäftsempfehlung.**  
\*3.3. Unterzeichneter empfiehlt eine Aus-  
wahl von Spiegeln, Oval-Rahmen für Pho-  
tographien und übernimmt alle in sein Fach  
einschlagende Arbeiten bei billiger und reeller  
Bedienung.

**Ph. Siegele,** Bergolber,  
**Schwanenstrasse 19.**

**Agentur**  
für  
**Handschuhfärberei.**

Aufträge zum Färben von Hand-  
schuhen werden jederzeit angenommen und  
am Schlusse der Woche an die Färberei  
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen  
Färberei findet bei den stets gleichbleibenden  
schönen Leistungen immer mehr Anerken-  
nung und kann ich sorgfältige Ausführung  
der einlaufenden Aufträge zusichern.

**Friedrich Wirth,**  
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße.

\* **Federn**  
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
Ebendasselbst werden alle Sorten **Hand-**  
**schuhe** schön und geruchlos gewaschen.  
**Martin, Witwe,**  
**Amalienstraße 11** im Hintergebäude im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
8.4. Bei **Joseph Zink,** Schreiner,  
wohnhast am **Beiertheimer Feldweg,** können  
fortwährend **neue Hobelbänke** in allen  
Größen zu billigen Preisen gekauft werden.  
Auch werden solche in kürzester Zeit ange-  
fertigt. Für prompte und gute Arbeit wird  
garantirt. — Ebendasselbst ist ein schöner, ei-  
serner **Kochherd** mit Bratofen, Dürrofen  
und Wasserschiff wegen Mangel an Raum  
billig zu verkaufen.

\* **Brunnenmacher.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich zur Herstellung  
aller Arten **Brunnenarbeiten.** Gefällige  
Anträge werden entgegengenommen: **Amalien-**  
**straße 7.**  
**A. Pfau,** Brunnenmeister.

**Zu verleihen,**  
tag- und stundenweise: **Pritschen- und**  
**Karrenwagen.**  
**F. Mal,** Expeditions-Geschäft,  
**Waldhornstraße 21.**

\* **Donnerstag den 3. Oktober** trifft die erste  
Sendung des  
**Freiburger Sägenmarktes**  
hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht  
werden.

**Frau Schiffmacher,**  
**Waldstraße 33** im zweiten Stock.  
Auch sind fortwährend **Sägenmarktkör-**  
**ner** zu haben.

**Zur Nachricht.**  
Ich sehe mich veranlaßt, durch größere Auf-  
träge eine zweite Sendung **Holländer**  
**Blumenzwiebeln** kommen zu lassen.  
Aufträge zu dieser Sendung wären mir  
heute wünschenswerth.

**Albert Knapper.**  
NB. Die **Zwiebeln** sind in 10 Tagen hier.

**Das Anmeldebureau**  
der  
**Eisenbahngüterbestätterei,**  
**Waldhornstraße 21,**

läßt auf schriftliche oder mündliche Anzeige per  
Bahn zu befördernde Sendungen aus den resp.  
Wohnungen prompt abholen, fertigt auf Wunsch  
die zugehörigen Frachtbriefe, Deklarationen etc.  
nach allen Ländern.

**Besorgung der Verpackung ge-**  
**mäß den bestehenden Eisenbahn-**  
**und Postvorschriften.**

Auskunft über Verkehrsverhältnisse.  
Frankatur nach allen Richtungen.  
Auszahlung von Nachnahmen.

**F. Mal,**  
Expeditions-Geschäft.

**Gute Belohnung**  
Demjenigen, welcher den bewußten **Ulerich**  
ausfindig macht, welcher in der späten Nacht  
bei der Einweihung des Herrn **Eypper'schen**  
Bierkellers ein ganzes Fuch meines Garten-  
geländers eindrückte. **Haf. Meiser.**

**Todesanzeige.**  
\* Mit tiefbetrübttem Herzen gebe ich  
allen meinen Freunden und Bekannten  
die schmerzliche Nachricht von dem Ab-  
leben unserer innigstgeliebten Frau, Mut-  
ter und Schwester, **Sophie Schäfer,**  
geborene **Schuhmacher,** welche am Sonn-  
tag Abend 10 Uhr sanft entschlummerte.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Der tiefbetrübtte Gatte:  
**J. Schäfer**  
zum Prinz Mar.

**Dankjagung.**  
Die bei dem Tode meines theuern Sohnes  
**Karl** und bewiesene Theilnahme war unge-  
wöhnlich groß.  
Für alle uns zu Theil gewordene Liebe,  
für die ehrenvolle Leichenbegleitung, für die  
außerordentlich reichen Blumenspenden, sage  
ich Allen, Allen meinen innigsten, wärmsten  
Dank.  
Wir werden dieses erquickende Mitgefühl  
in unserem schweren Leide nie vergessen.  
**Karlsruhe, den 23. September 1872.**  
**C. Wogsdorf,**  
Director der höheren Töchterschule.

